



## WA4153HRU910

## FREIOTHERM-ATL-Lösemittelarm

### Produktbeschreibung

|                           |  |  |
|---------------------------|--|--|
| <b>Produkttechnologie</b> | anodisch abscheidbarer 1K-Elektrotauchlack |  |
| <b>Anwendung Branche</b>  | z.B. Funktionsmöbel und Lagertechnik       |  |
| <b>Anwendung</b>          | Einschichtsystem                           |  |
| <b>Pastenart</b>          | Nachfüllpaste, teilneutralisiert           |  |

### Allgemeine Produkteigenschaften

|                           |   |                  |
|---------------------------|---|------------------|
| <b>Bindemittelbasis</b>   | Acrylatharz   |                  |
| <b>Farbton</b>            | Reinweiß  |                  |
| <b>Viskosität</b>         | 5000-14000 mPa*s  |                  |
| <b>MEQ-Base-Wert</b>      | 16-24 mg/g  | DIN EN ISO 15880 |
| <b>Dichte</b>             | 1,1-1,4 g/cm <sup>3</sup>   | theoretisch      |
| <b>Festkörper</b>         | 58-62 %   | theoretisch      |
| <b>Lagerbeständigkeit</b> | im Originalgebinde mindestens 12 Monate bei 5 bis 25 °C. Vor Frost schützen. Anbruchgebinde sind kurzfristig zu verarbeiten.  |                  |
|                           | Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich. |                  |

### Anwendung und Verarbeitung

|                                     |  |                  |
|-------------------------------------|--|------------------|
| <b>Vorbehandlung</b>                | Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittelrückstände. Wir empfehlen den Anforderungen entsprechend geeignete mechanische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Strahlen, Schleifen) oder chemische Vorbehandlungsverfahren (z.B. Phosphatieren). |                  |
| <b>Glanzgrad</b>                    | 45-60 GU, Winkel 60°   | DIN EN ISO 2813  |
| <b>Empfohlene Schichtdicke</b>      | 20-25 µm   |                  |
| <b>pH-Wert</b>                      | 8,4-8,8  | DIN 19260        |
| <b>Leitwert</b>                     | 1300-1650 µS/cm  |                  |
| <b>Festkörper</b>                   | 16,0-17,5 %  | DIN EN ISO 3251  |
| <b>MEQ-Base-Wert</b>                | 45-50 mg/g   | DIN EN ISO 15880 |
| <b>Organischer Lösemittelanteil</b> | 0,9-1,3 %  |                  |
| <b>Badtemperatur</b>                | 24-27 °C   |                  |
| <b>Beschichtungszeit</b>            | 60-180 Sek.  |                  |

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten. Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts-, Lieferungs und Zahlungsbedingungen.

DIN EN ISO 9001 | IATF 16949 | EMAS

Seite 1/3 | Version 2

Überarbeitet am: 02.12.2024

Druckdatum: 03.12.2024

FreiLacke | Emil Frei GmbH & Co. KG

Am Bahnhof 6  
78199 Bräunlingen-Döggingen | Deutschland  
+49 77071510

[www.freilacke.de](http://www.freilacke.de) | [info@freilacke.de](mailto:info@freilacke.de)



## WA4153HRU910 FREIOTHERM-ATL-Lösemittelarm

### Abscheidespannung

160-320 Volt

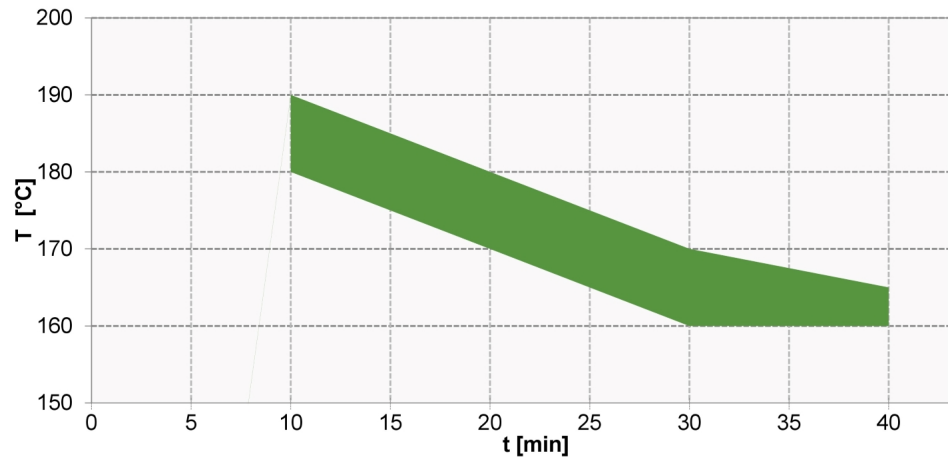
### Turn-over

1 Turn Over pro Jahr

Zur Sicherstellung der Badstabilität und somit der Beschichtungsqualität ist der angegebene Turn Over (Feststoffaustausch des Beckens) einzuhalten.

### Aushärtung

Empfohlene Objekttemperatur 20 Minuten bei 170 °C



|   |     |     |     |
|---|-----|-----|-----|
| Objekt Temperatur in °C<br>Object Temperature in °C             | 160 | 170 | 180 |
| Haltezeit Minimum in Minuten<br>Holding time minimum in minutes | 30  | 20  | 10  |
| Haltezeit Maximum in Minuten<br>Holding time maximum in minutes | 40  | 30  | 20  |

### Hinweis zur Aushärtung

Farbiger Bereich = Einbrennbedingungen mit guten Endeigenschaften

Die dargestellten Einbrennbedingungen basieren auf Ergebnissen von Laborversuchen und sind deshalb nur eine Orientierungshilfe für die Einstellung der Beschichtungsanlagen des verarbeitenden Unternehmens. Die Verantwortung zur Sicherstellung der vollständigen Aushärtung der Beschichtung obliegt dem verarbeitenden Unternehmen. Die vollständige Aushärtung der Beschichtung muss anhand repräsentativer Originalteile unter Serienbedingung mit ergänzenden analytischen Prüfungen und Beständigkeitsprüfungen überprüft werden. Für eine Beratung stehen wir Ihnen zur Verfügung.



## WA4153HRU910 FREIOTHERM-ATL-Lösemittelarm

### Mechanische Prüfungen

|  |                                |  |                  |
|--|--------------------------------|--|------------------|
| <b>Prüfuntergrund</b>                    | auf Stahl, alkalisch gereinigt |  |                  |
| <b>Gitterschnittprüfung</b>              | Gt 0                           |  | DIN EN ISO 2409  |
| <b>Dornbiegeversuch<br/>zylindrisch</b>  | 8 mm                           |  | DIN EN ISO 1519  |
| <b>Bleistifthärte</b>                    | 3 H                            |  | DIN EN ISO 15184 |
| <b>Eindruckversuch nach<br/>Buchholz</b> | 1,0 mm                         |  | DIN EN ISO 2815  |

### Klimatische Prüfungen

|   |                                |        |                        |
|---|--------------------------------|--------|------------------------|
| <b>Prüfuntergrund</b>                   | auf Stahl, alkalisch gereinigt |        |                        |
| <b>Kondenswasser-<br/>Konstantklima</b> | Belastungsdauer                | 504 h  | DIN EN ISO 6270-2 (CH) |
|   | Enthaftung Schnitt             | < 1 mm | DIN EN ISO 4628-8      |

### Hinweise

|   |   |
|---|---|
| <b>Arbeits- und<br/>Gesundheitsschutz</b> | Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits- und Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.   |
| <b>Prüfbedingungen</b>                    | Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung.<br><br>Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar. |